SUCHMASCHINE TUNINGEN

Informationen und Bilder aus Tuningen

11. Jahrgang | Schwarzwald-Baar-Kreis

Kategorie: Justizvollzugsanstalt-Gefängnis | Datum: Sonntag, 6. Juli 2014 | Artikel: JVA-20

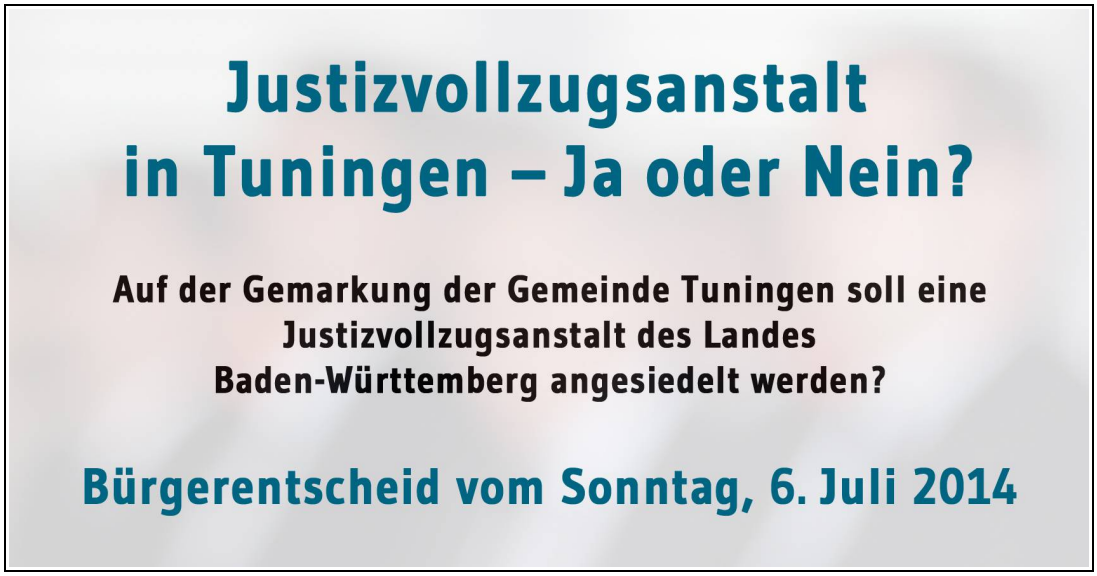
Baden-Württemberg

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT TUNINGEN

Ergebnis Bürgerentscheid - 6. Juli 2014

Von Manfred Schaefer, Tuningen

Der Bürgerentscheid zur Ansiedlung einer Justizvollzugsanstalt des Landes Baden-Württemberg auf Tuninger Gemarkung, war erfolgreich. Das erforderliche Quorum von mindestens 25 Prozent wurde erreicht und die Mehrheit hat mit "NEIN" gestimmt.



Bürgerentscheid in Tuningen zur Ansiedlung einer JVA auf Tuninger Gemarkung. Grafik 1: Manfred Schaefer

TUNINGEN. Viele Tuninger Bürger/innen sowie lokale und überregionale Medienvertreter verfolgten gespannt die Endauszählung im Wahllokal „Sitzungssaal Ochsen“ bzw. warteten

auf der angrenzenden Tuninger Ortsmitte „Auf dem Platz“ gespannt auf den Ausgang der Abstimmung.

Hier das detaillierte vorläufige Abstimmungsergebnis:

Bürgerentscheid: So haben die Tuninger abgestimmt.	
Wahlberechtigte:	2.300
Gültige Stimmen:	1.677
Wahlbeteiligung:	73,1 %
Ja:	724 (43,2 %)
Nein:	953 (56,8 %)
25%-Quorum:	575

Ergebnis der Abstimmung nach der Durchführung des Tuninger Bürgerentscheids. Quelle 1: Gemeinde Tuningen

Bürgerentscheid: Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 25 v. H. der Stimmberechtigten beträgt (Doppelquorum) - bei Stimmengleichheit gilt die Frage als mit "NEIN" beantwortet.

Wahlbeteiligung: Nach 75 Minuten um 09:15 wurde die erste Hürde genommen und eine 25%ige Wahlbeteiligung erreicht, da schon sehr viele per Briefwahl gewählt hatten. Gegen 14:00 Uhr waren mehr als 50 % der Wahlberechtigten (incl. Briefwahl) bereits wählen. Um 17:55 Uhr hatte der letzte Wähler seine Stimme abgegeben.

Fazit: Das Land Baden-Württemberg hat nun seit Sonntag, den 6. Juli 2014 um 18:38 Uhr, von den Tuninger Mitbürger/innen die Möglichkeit nicht bekommen, auf Tuninger Gemarkung eine entsprechende JVA mit bis zu 500 Haftplätzen anzusiedeln, die grün-rote Landesregierung wird nun wie schon öfters angekündigt, die weiteren Standorte in Weigheim, Rottweil und Meßstetten vertiefend prüfen.

Jürgen Roth: Der grösste Erfolg sei die Wahlbeteiligung und Nein er ist nicht enttäuscht, er ist zufrieden und glücklich mit dem Ergebnis, Nun müssten alle den Bagger auspacken und die Gräben zuschütten, so Roth. Er erwartet von Tulip (Liapor) jetzt Vorschläge, wie das Gelände bis 2025 genutzt bzw. renaturiert werden soll.

Briefwahl: 447 Wahlbriefe hat das Rathaus erhalten, davon wurden 22 zurückgewiesen, somit wurden 425 zugelassen, davon waren 2 ungültig, die verbliebenen 423 Stimmen verteilten sich auf 174 JA-Stimmen (41,1 %) und 249 NEIN- Stimmen (58,9 %).

Bürgerentscheid: Der endgültige Beschluss hat die gleiche Wirksamkeit, wie der eines Gemeinderatsbeschlusses. Dieser Entscheid ist ein Instrument der sachunmittelbaren Demokratie, mit der die Tuninger/innen einen direkten Einfluss auf die kommunale Entscheidungsfindung genommen haben, dieser rechtsgültige Beschluss ist 3 Jahre gültig.

Gemeinde Tuningen: Die baden-württembergische Gemeinde Tuningen im Schwarzwald-Baar-Kreis mit knapp 2.900 Einwohnern liegt direkt an der Nord-Süd-Trasse der Bodenseeautobahn A-81 Stuttgart-Singen - umgangssprachlich auch "Spätzle-Highway" genannt. Tuningen ist mit der Ausfahrt Nr. 36 - Kilometrierung bei 683,8 km, direkt angebunden. Maßgeblich für das Anwachsen von Gewerbebetrieben war das Jahr 1975, als Tuningen an die Bundesautobahn BAB A 81 angebunden wurde. Dabei ist Tuningen an der Waldgrenze durchtrennt worden. Die BAB A 81 mit der AS Tuningen 36 bindet auch die B 523 als wichtige Querverbindung zwischen Villingen-Schwenningen und Tuttlingen an.

Beim Tuninger Bürgerentscheid für ein JA oder NEIN zur JVA, gab es eine sehr grosse Wahlbeteiligung von 73,1 %

Foto 1: Ein wahrer Run in das Lebenshaus Ochsen zur Abstimmung.

Der Eingang zum Wahllokal „Sitzungssaal Ochsen“ in der Tuninger Ortsmitte. Foto 1: Manfred Schaefer.

Foto 2: Auch der Tuninger Bürgermeister, Herr Jürgen Roth - hatte nur eine Stimme zu vergeben (mit schräg gestreifter Krawatte).

Auch für den Tuninger Bürgermeister, Herrn Jürgen Roth war bei der Abstimmung zum Bürgerentscheid nur 1 Stimme zu vergeben, alle wahlberechtigten Tuninger/innen waren gleichberechtigt. Foto 2: Manfred Schaefer.

Wahlurnenausleerung

Foto 3: Die Wahlurne wird vom Wahlteam ausgeleert.

GR Hans Mauch, Bürgermeister Jürgen Roth, Hauptamtsleiterin Sandra Ittig und Roland Vogel. (v.l.) Foto 3: M. S.

Stimmzettelauswertung

Foto 4: Die Stimmzettel werden für die Auswertung gestapelt und gezählt sowie anschliessend in JA bzw. NEIN Haufen sortiert.

9 Personen ordneten die Stimmzettel für die anschliessende Zählung und Auswertung vor. Foto 4: M. Schaefer.

Verkündung des Wahlergebnisses

Foto 5: Bürgermeister Jürgen Roth gibt um 18:38 Uhr das Ergebnis bekannt, zahlreiche Zuschauer warteten gespannt in der Tuninger Ortsmitte auf diese Verkündigung.

Bürgermeister Jürgen Roth musste dem Land eine Absage erteilen, bezüglich einer JVA-Ansiedlung auf Tuninger Gemarkung, den der Souverän hätte entschieden, so Herr Roth. Foto 5: Manfred Schaefer.

Foto 6: Beim Tuninger Bürgerentscheid war die schweigende Mehrheit die Bestimmende, deshalb war für viele das eindeutige Ergebnis gegen eine JVA Ansiedlung sehr überraschend.

Zahlreiche Tuninger/innen wollten live das Ergebnis des Bürgerentscheids mitbekommen. Foto 6: M. Schaefer.

Foto 7: Erleichterung bei zahlreichen Tuninger/innen, nachdem Bürgermeister Jürgen Roth verkündete, dass das Land in Tuningen keine Möglichkeit zur Ansiedlung einer JVA bekommen hat.

Grosse Erleichterung bei vielen Tuninger/innen bezüglich der Entscheidung der Mehrheit. Foto 7: M. Schaefer.

© Suchmaschine Tuningen. Ergebnis Bürgerentscheid - 6. Juli 2014. Online in Internet:

URL: www.tuningen24.de/news/tuningen/2014/jva-bericht-20-06072014-tuningen.pdf

06. Juli 2014, 21:40 Uhr

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Suchmaschine Tuningen